

# **„Gebunkerte Geheimnisse“ sind sehr gefragt**

## **Hubertusburg**

Wermsdorf (GL). Die Tickets für die monatlichen Sonderführungen durch das Wermsdorfer Schloss Hubertusburg und die sich anschließenden Lesungen der Autoren des Buches „Gebunkerte Geheimnisse“ haben großen Zuspruch gefunden. „Innerhalb einer Stunde waren auch die Restkarten verkauft“, sagte Gabriela Lehmann, die Chefin des Vereins zur beruflichen Förderung von Frauen in Wermsdorf.

Der Wermsdorfer Bauingenieur Denkmalpfleger und Hobbyhistoriker Manfred John und die Diplom-Journalistin Gabi Liebegall gehen davon aus, dass Hubertusburg Ende des Zweiten Weltkrieges bei der Verbringung von Beutekunst eine Rolle spielte.

Als das Buch Anfang des Jahres auf den Markt kam, hatte Lehmann die Idee zu den Sonderführungen. Zuerst sollten diese nur bis Mitte des Jahres angeboten werden. „Das ungebrochene Interesse hat uns bewogen, sie auch in der zweiten Hälfte des Jahres weiterzuführen. Wobei uns der Freundeskreis Hubertusburg und das Sächsische Immobilien und Baumanagement als Träger des Schlosses entgegenkamen“, so Lehmann. Sie ist selbst Mitglied des Freundeskreises Hubertusburg. Interessierte, die diesmal leer ausgegangen seien, hätten nun angefragt, ob das Angebot im nächsten Jahr weiter geführt werde. Darüber müssen der Freundeskreis und die SIB beraten.

Ansonsten öffnet das Schloss Hubertusburg nur für angemeldete Gäste (Telefonnummer: 034364/51558). Schwerpunktthemen der Ausstellung sind die Baugeschichte, der Siebenjährige Krieg und die Friedensverhandlungen 1762/63 sowie die Heil- und Pflegeanstalten Hubertusburg.